



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2025

3. bis 9. März

Kinder- und Jugendwerk Ost

Auf der Zunge zergehen lassen

Ein Impuls von Jonas Will zu Hebräer 4,14-16

*So lasst uns das Bekenntnis festhalten!
(Vers 14b, Elberfelder)*

Wenn jemand ein Bekenntnis ausspricht, dann geht es um etwas Wichtiges: jemand bekennt seine Schuld vor Gericht; ein anderer bekennt seine politische Überzeugung; wir Christen bekennen uns zu Gott. Wie unwichtig kommt mir das zwischen meinen Alltagsorgen, politischen Statements und gesellschaftlichen Anforderungen doch häufig vor? Jedem ist eben etwas anderes wichtig. Oder nicht?

Je öfter ich den Text in diesem Kapitel lese, umso erschrockener bin ich über mein Denken. Als hätte ich vergessen, wie bahnbrechend mein Bekenntnis zu Gott mein Leben verändert, wie es meine Alltagsorgen kleiner macht, politischen Statements den Schrecken nimmt und gesellschaftliche Anforderungen nichtig werden lässt.

Ich darf mir neu bewusstwerden, wie mein Bekenntnis zu Gott DEN Unterschied in meinem Leben macht: Es schenkt mir die Freiheit, die man nur als Kind Gottes erleben kann. Ich darf in der Gewissheit leben, dass Gott mich liebt! Ich darf „hinzutreten zum Thron der Gnade, damit ich Barmherzigkeit empfangen und Gnade finde“ (Vers 16).

Unser Bekenntnis zu Gott dürfen wir uns auf der Zunge zergehen lassen, es mit unseren Lippen sprechen, damit es unser Herz erreicht, sodass es schließlich auch unsere Hände bewegt und unsere Welt verändert.

Jonas Will

Bildungsreferent im Kinder- und Jugendwerk Ost

Kontakt: jonas.will@kjwost.de

ICH DANKE DAFÜR,

- dass wir durch Gott und mit Gott unseren Glauben jederzeit in vielen verschiedenen Facetten (Lobpreis, Gebete, Hauskreise, Gottesdienste usw.) bekennen und leben können;
- dass der Glaube an Jesus Christus über Grenzen und menschliche Befindlichkeiten hinaus Gemeinschaft und Liebe schenkt und dass uns Gott dazu befähigt in seinem Sinne Menschen immer wieder zu vertrauen und ihnen zu vergeben;

ICH BETE DAFÜR,

- dass die Politiker in dieser schweren Zeit weltweit weise und mit dem Frieden im Fokus handeln;
- dass unser Glaube in der Welt sichtbar wird und Menschen bewegt;
- dass uns Gott unsere Furcht vor Konflikten und Diskussionen nimmt und uns Kraft schenkt, anderen Meinungen in Liebe zu begegnen;
- dass Kinder und Jugendliche aktiv nach Erlebnissen mit Gott suchen und diese finden, dass sie Gottes Herrlichkeit erfahren können und ihn auf ihre Weise kennenlernen.

Kinder- und Jugendwerk Ost

Als Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche bereichern wir die Landschaft der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe mit unserem christlichen Profil. Wir vernetzen Menschen aus und in diesen Bereichen miteinander, organisieren Veranstaltungen, unterstützen Haupt- und Ehrenamtliche bei Projekten und sind Ansprechpartner für Fragen rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Kontakt

Evangelisch-methodistische Kirche
Kinder- und Jugendwerk Ost
Lessingstraße 6
08058 Zwickau

Telefon: 0375 2000731
Web: www.kjwost.de